

## Pressemitteilung

Humboldtstraße 25

02625 Bautzen

**Telefon** +49 (3591) 48 77-0

**Telefax** +49 (3591) 48 77-48

**E-Mail** info@oberlausitz.com

**Internet** oberlausitz.com

## Statistisches Landesamt Sachsen gibt Tourismusstatistik für erstes Quartal 2019 bekannt

Zwischen Januar und März 2019 war das Reiseland Sachsen beinahe gleichermaßen beliebt wie im Vorjahreszeitraum. Die Gästeankünfte und die Übernachtungen unterschritten die Rekordwerte aus 2018 nur um einen Hauch. Für die Oberlausitz ergibt sich ein ähnliches Bild.

Aus 97.038 Gästeankünften (-0,8% gegenüber 2018) wurden 244.316 Übernachtungen (-2,1% zu 2018) in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit zehn oder mehr Betten generiert. Die Übernachtungen, die in Unterküften mit weniger als 10 Betten, dem sogenannten „grauen Beherbergungsmarkt“ getätigt wurden, werden von der amtlichen Statistik nicht erfasst.

Die Gäste verweilten im Durchschnitt 2,5 Tage, was mit dem sächsischen Ergebnis deckungsgleich ist.

Wenig überraschend ist die jährliche März-April-Schwankung, die durch die Osterfeiertage hervorgerufen wird. Findet Ostern im Vorjahr im März statt und wird gut besucht, ist damit zu rechnen, dass im Folgejahr die März-Ergebnisse schlechter ausfallen werden und sich das Gästeplus in den April verlagert. Auf diesen Sachverhalt weisen auch die Zahlen für das erste Quartal 2019 hin.

In der Oberlausitz waren Hotels diejenige Unterkunftsart, der die Gunst der Gäste besonders zuteilwurde. Immerhin fanden rund 13% mehr Nächtigungen in Hotels statt. Rückgänge gab es dagegen auf den Campingplätzen, sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen. Besorgniserregend ist dies aber vorerst nicht, da insbesondere 2018 die Campingplätze die Profiteure des Sommers waren und demzufolge sehr gute Ergebnisse verbuchen konnten. Außerdem steht die Hauptsaison 2019 noch bevor.

Drei Kommunen in der Oberlausitz überschritten bereits die Übernachtungsmarke von 20.000 und drei weitere registrierten jeweils mehr als 10.000 Übernachtungen. Auf Platz 1 liegt der Spitzenreiter des touristischen Aufkommens: die Stadt Görlitz mit 41.587 Übernachtungen (+14,5% zu 2018). Es folgen die Städte Bautzen, Pulsnitz, die Gemeinde Großschönau, der Kurort Jonsdorf und die Gemeinde Elsterheide.

Auslandsreisende kamen im ersten Quartal vor allem aus Polen, der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und der Tschechischen Republik.

Der Start ins Tourismusjahr 2019 verlief somit solide.

**Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**